



## SCHWERPUNKTFRAGEN 2013 Die Antworten der Kapsch TrafficCom AG

Auch in diesem Jahr hat der IVA 10 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter [www.iva.or.at](http://www.iva.or.at) veröffentlicht.

### Fragen:

1. Wie viele **Mitarbeiter** (ohne Vorstand) hatten 2012/13 einen Jahresgesamtbezug von mehr als 200.000 Euro und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von über 500.000 Euro?

*In der Kapsch TrafficCom Group hatten zwei Mitarbeiter im Wirtschaftsjahr 2012/13 einen Jahresgesamtbezug von mehr als EUR 200.000; keiner verdiente mehr als EUR 500.000.*

2. Wie hoch ist der jeweilige Anteil der erfolgsabhängigen Entlohnung der **Vorstände und Führungskräfte** (1.Berichtsebene) an deren Gehaltssumme?

*Der erfolgsabhängige Anteil der Entlohnung bei Vorständen ist mit 28 % bzw. 43 % der fixen Vergütung gedeckelt.*

3. An welchen **messbaren Performancekriterien** orientiert sich die erfolgsabhängige Entlohnung für Vorstände und Führungskräfte (1.Berichtsebene)? Welcher Anteil des Anspruchs wird erst 2014, 2015 und später zur Auszahlung fällig? Mit wieviel Prozent vom Fixbetrag sind die variablen Bezüge gedeckelt?

*Kriterium für die erfolgsabhängige Entlohnung der Vorstände ist das EBIT. Für das aus ausgewählten Mitgliedern der 1. Berichtsebene gebildete Executive Committee ist ebenfalls das EBIT das Kriterium. Für die anderen Mitglieder der 1. Berichtsebene werden bei Projekten individuelle Prämien vom Vorstand beschlossen. Die variablen Bezüge betreffen immer nur ein Wirtschaftsjahr, es gibt keine mehrjährigen Programme.*



4. Wie viele **Frauen** nehmen zum Bilanzstichtag eine Führungsposition ein (absolute Zahlen, Anteil)? Gibt es Zielvorstellungen für die nächsten Jahre? Wenn ja, welche?  
*Zum Bilanzstichtag 31. März 2013 waren 47 Frauen in Führungspositionen beschäftigt.  
Die Kapsch TrafficCom Group hat keinen ausformulierten Plan für die Förderung von Frauen in Vorstand, Aufsichtsrat und leitenden Funktionen.  
Details dazu entnehmen Sie bitte dem Geschäftsbericht auf Seite 43.*

5. Höhe der **Körperschaftsteuerzahlungen** in Österreich 2012/13, Höhe der steuerlichen Verlustvorträge (Österreich, Ausland) Gibt es Geschäftsbeziehungen zu Steueroasen wie Zypern, Jersey, Karibik, Liechtenstein, Malta, Delaware/USA?

*Die Körperschaftsteuerzahlungen in Österreich betragen im Wirtschaftsjahr 2012/13 EUR 4.070.  
Die steuerlichen Verlustvorträge der Kapsch TrafficCom Group per 31. März 2013 betragen rund EUR 46 Mio., davon wurden rund EUR 20 Mio. aufgrund der unsicheren Verwertungsmöglichkeit durch künftige steuerpflichtige Erträge nicht angesetzt.  
Details dazu entnehmen Sie bitte dem Konzernabschluss auf Seite 106f.*

6. Wie hoch ist der steuerlich nicht absetzbare **Repräsentationsaufwand**?

*Der steuerlich nicht absetzbare Repräsentationsaufwand der Kapsch TrafficCom Group betrug im Wirtschaftsjahr 2012/13 ca. EUR 0,8 Mio.*

7. Externer Aufwand 2012/13 für **Personalberatung, Rechtsberatung und Öffentlichkeitsarbeit/PR/Lobbying** (getrennte Darstellung), Aufwand 2012/13 für Insertion in Tageszeitungen (exklusive Stelleninserate)?

*Die Aufwendungen für Personalberatung, Rechtsberatung und Öffentlichkeitsarbeit PR/Lobbying sowie Insertion in Tageszeitungen gliederten sich im Wirtschaftsjahr 2012/13 wie folgt auf:*

*Personalberatung ca. EUR 1,4 Mio.  
Rechtsberatung ca. EUR 2,2 Mio.  
PR/Lobbying ca. EUR 1,9 Mio.  
Insertion in Tageszeitungen ca. EUR 0,1 Mio.*



8. Wie hoch ist der Aufwand für gesetzliche und freiwillige **Interessensvertretungen**?

*Der Aufwand für gesetzliche und freiwillige Interessensvertretungen der Kapsch TrafficCom Group betrug im Wirtschaftsjahr 2012/13 ca. EUR 0,3 Mio.*

9. Externer **Aufwand für die Hauptversammlung** 2012/13, Höhe der Auflage des Geschäftsberichts, Aufwand für die Erstellung des Geschäftsberichts (Konzeption, Druck, Grafik, Versand, Kosten der Veröffentlichungspflichten wie für „Wiener Zeitung“, sonstige Beratung)?

*Die Kosten der Hauptversammlung am 12. September 2013 werden ca. EUR 38.000 betragen.*

*Die externen Kosten des Geschäftsberichtes für das Wirtschaftsjahr 2012/13 beliefen sich auf ca. EUR 85.000 bei einer Auflage von 1.000 Stück (500 Stück auf Deutsch und 500 Stück auf Englisch).*

10. Welche Maßnahmen zur **Vermeidung von Korruption** wurden umgesetzt? Wie viele Mitarbeiter sind mit der Umsetzung und Einhaltung der Compliance-Regeln beschäftigt?

*Gemäß der Bestimmung zur „Bekämpfung der Korruption“ im Österreichischen Corporate Governance Kodex (ÖCGK) hat der Vorstand im März 2013 erstmals einen (unternehmensinternen) Bericht über die Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung erstellt. Der Bericht wurde in einer Aufsichtsratssitzung behandelt. Gemäß Bericht werden folgende Maßnahmen zur Vermeidung von Korruption umgesetzt:*

*(i) Bekenntnis zur Korruptionsbekämpfung gemäß United Nations Global Compact: Die Kapsch TrafficCom AG ist seit Jänner 2010 Mitglied von United Nations Global Compact (UNGC) und bekennt sich zu den Prinzipien der weltgrößten Initiative zu Corporate Social Responsibility und nachhaltiger Entwicklung. Das Prinzip 10 zielt auf die Korruptionsbekämpfung ab, wonach die Mitglieder gegen alle Arten der Korruption eintreten.*

*(ii) Internes Kontrollsystem (IKS): Der Vorstand hat ein IKS, das den Anforderungen der Kapsch TrafficCom gerecht wird, in der gesetzlich vorgesehenen Weise implementiert. Die aufeinander abgestimmten Methoden und Maßnahmen des IKS dienen dazu, die Einhaltung der geforderten Geschäftspolitik (siehe (iii) Code of Conduct) zu unterstützen, Ziele der Sicherheit und Ordnungsmäßigkeit im Unternehmen, insbesondere die Bekämpfung der Korruption, sicherzustellen. Bereits im Wirtschaftsjahr 2009/10 hat die Kapsch TrafficCom AG begonnen, die vorhandenen internen*



*Kontrollprozesse rund um die Rechnungslegung zu analysieren und zu dokumentieren. Zu den wesentlichen Elementen des IKS zählen die regelmäßige Prüfung der Einhaltung des institutionalisierten Vier-Augen-Prinzips und der Funktionstrennung sowie prozessimmanente Kontrollschritte zur Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Tätigkeit, sowie die Einhaltung der für das Unternehmen maßgeblichen gesetzlichen Vorschriften. Das IKS der Kapsch TrafficCom AG folgt den grundsätzlichen Strukturen des international anerkannten Regelwerkes für IKS (COSO – Internal Control Framework des Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission).*

*(iii) Code of Conduct: Auf der Website der KapschTrafficCom ([www.kapschtraffic.com](http://www.kapschtraffic.com)) wurde erstmals für das Wirtschaftsjahr 2010/11 ein Code of Conduct veröffentlicht. Dieser Verhaltenskodex definiert Grundsätze für ethisches, moralisches und rechtlich korrektes Entscheiden und Handeln des Vorstandes und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter innerhalb der Unternehmensgruppe. Die hier festgelegten Grundlagen, Richtlinien und Empfehlungen richten sich an die Organmitglieder und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kapsch Group sowie an all jene Personen, die im Namen oder im Auftrag der Unternehmensgruppe handeln. Die Kapsch Group umfasst dabei – einschließlich ihrer direkten und indirekten Tochtergesellschaften – folgende Gesellschaften: KAPSCH-Group Beteiligungs GmbH, Kapsch AG, Kapsch TrafficCom AG, Kapsch CarrierCom AG sowie Kapsch BusinessCom AG.*

*Die Kapsch Group trägt Sorge dafür, dass dieser Verhaltenskodex in allen Unternehmen und Beteiligungen der Firmengruppe uneingeschränkt umgesetzt wird oder – sofern die Repräsentanten der Kapsch Group zur Anordnung der Umsetzung gesellschaftsrechtlich alleine nicht befugt sind – dennoch seine ideellen Inhalte und Intentionen akzeptiert und respektiert werden.*

*Darüber hinaus ist es der Kapsch Group ein Anliegen, dass sowohl alle relevanten Beteiligten des Wertschöpfungsprozesses (z. B. Lieferanten, Kooperations- und Umsetzungspartner) als auch die Kunden im Geist und Sinne dieses Verhaltenskodexes agieren und – im Umfang ihrer jeweiligen Möglichkeiten – die in diesem Verhaltenskodex festgelegten Grundsätze akzeptieren, respektieren und in ihren Aktivitäten und Handlungen berücksichtigen.*

*Im Punkt „Vorteilsnahme“ des Verhaltenskodex ist ausgewiesen, dass die Kapsch Group jede Form der Korruption, Bestechung oder Begünstigung ablehnt. Die Organmitglieder und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kapsch Group sind angehalten, alle anwendbaren rechtlichen Vorschriften strikt einzuhalten. Dies gilt sowohl für die Entgegennahme als auch die Gewährung von monetären oder anderen geldwerten Vorteilen durch die Organmitglieder und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kapsch Group. Die Kapsch Group ist sich ihrer moralischen Verantwortung zur Vermeidung von*



*Korruption bewusst und unterzieht daher jegliche Zuwendung von Dritten oder an Dritte einer kritischen Prüfung im Sinne dieses Verhaltenskodexes. Bewirtungen im Ausmaß geschäftsüblicher Gepflogenheiten und unter Beachtung anwendbarer rechtlicher Beschränkungen werden im Sinne dieses Verhaltenskodexes grundsätzlich als akzeptabel angesehen.*

*(iv) Transparenz als Teil der Unternehmenskultur: Transparenz zählt neben Dynamik, Respekt, Verantwortung, Familie, Disziplin, Leistung und Freiheit zu den sieben Kernwerten der Unternehmenskultur. Das zeigt sich u.a. am Kommunikationsforum, das jedem Mitarbeiter die Möglichkeit eines direkten Dialogs mit dem Vorstandsvorsitzenden bietet.*

*Derzeit ist eine Person mit der Umsetzung und Einhaltung der Compliance-Regeln beschäftigt.*